



Pressemitteilung

Themenjahr „90 Jahre Bauhaus“ hat begonnen

Die Städte Jena und Gera gestalten erstmalig ein hochrangiges Kulturereignis gemeinsam – das 90jährige Bauhausjubiläum. Das abgestimmte Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zu Meistern und Schülern der einflussreichsten Kunstschule des 20. Jahrhunderts geht auf regionale Spurensuche und macht das Publikum mit zahlreichen Entdeckungen bekannt. So lieferte der in Gera beheimatete van de Velde-Schüler Thilo Schoder mit einer Vielzahl von Gebäuden den wohl bedeutendsten Beitrag zum Neuen Bauen in Thüringen. Bauhausdirektor Walter Gropius konnte gemeinsam mit Adolf Meyer in Jena mit dem Umbau des Stadttheaters seinen ersten öffentlichen Bauauftrag in der Region ausführen. Private Villen – wie Haus Auerbach und Haus Zuckerkandl folgten. Die Ausstellungen „Thilo Schoder und Kollegen – Bauten der Moderne in Gera“ im Stadtmuseum Gera (15.6. – 15.11.) und „Das Bauhaus in Jena“ (22.3. – 7.6.) werden anhand von Modellen, Zeichnungen und Objekten einen umfassenden Überblick zu Baukunst und Design geben.

Ein weiteres Bindeglied im Programm beider Städte ist der Bauhausschüler Kurt Schmidt, der den größten Teil seines Lebens in Gera verbracht hat. In seinem Spätwerk hat er die am Bauhaus gefundene abstrakte Malerei in zahlreichen Zeichnungen, Aquarellen und vor allem Hinterglasbildern wiederaufgenommen. Als Theaterrevolutionär feierte er 1923 mit der Aufführung „Das Mechanische Ballett“ im Jenaer Stadttheater einen Triumph. Die Kunstsammlungen Gera werden mit der Ausstellung „Kurt Schmidt und andere“ (25.3. – 14.6.) ihrem Mitbürger gedenken, in Jena wird „Das Mechanische Ballett“ in einer Rekonstruktion wiederaufgeführt.

Weitere Ausstellungen widmen sich Kandinsky, Alfred Ehrhardt, Marguerite Friedlaender-Wildenhain, Schreier & Schlag, Wilhelm Wagenfeld und Henry van de Velde. Das Programmheft informiert aber nicht nur über die Veranstaltungen ausführlich – es enthält auch einen umfangreichen redaktionellen Teil, der die Beziehungen der Künstler und Architekten des Bauhauses zu Förderern und Kunstvereinen von Jena und Gera vorstellt.